



Service social international – Suisse
Internationaler Sozialdienst – Schweiz
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera
International Social Service – Switzerland

Seit 2014 ist in der Schweiz auch bei unverheirateten und geschiedenen Eltern die gemeinsame elterliche Sorge zur Regel geworden. Diese Gesetzesänderung wurde als grosser Fortschritt im Sinne der elterlichen Gleichberechtigung begrüsst.

Wie sieht es aber für die betroffenen Kinder aus?

Profitieren auch sie vom neuen Gesetz? Wie wirkt es sich auf ihren Alltag und ihre Rechte aus?

Ein besonderer Fokus wird auf der Frage der alternierenden Obhut sowie auf den transnationalen Aspekten der gemeinsamen elterlichen Sorge liegen.

Zielpublikum: Fachpersonen des Kinderschutzes

Mitarbeitende von Kinderschutzbehörden und -ämtern, Sozialarbeitende, Beiständinnen/Beistände, Richterinnen/Richter, Anwältinnen/Anwälte, Therapeutinnen/Therapeuten und Mediatorinnen/Mediatoren.

Das genaue Programm mit Angaben zur Anmeldung wird demnächst bekanntgegeben.

SAVE THE DATE

12. November 2019 – Bern

Fachtagung

„Gemeinsame elterliche Sorge – und die Kinder?“



ssi-schweiz.org
info@ssi-schweiz.org

IN KOOPERATION MIT

KOKES
COPMA
COPMA

KONFERENZ FÜR KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ
CONFÉRENCE EN MATIÈRE DE PROTECTION DES MINEURS ET DES ADULTES
CONFERENZA PER LA PROTEZIONE DEI MINORI E DEGLI ADULTI

MIT UNTERSTÜTZUNG DES



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV